

PRESSEMITTEILUNG



September 2011

Familienkonzert des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck

Ein Haus voll Musik

Musik von Michael Rüggeberg

Dirigent Christoph Altstaedt
Erzähler Cornelius Obonya

Sonntag, 9. Oktober 2011, 16.00 bis 17.00 Uhr, Großer Stadtsaal

In Zusammenarbeit mit 

| ab 5

Gemeinsam mit seinem neuen Chefdirigenten Christoph Altstaedt, dem die Themen Musikvermittlung und Nachwuchsarbeit ein besonderes Anliegen sind, lädt das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck alle Kinder ab 5 und deren Familien und Freunde dazu ein, sich von einem großen, voll besetzten Orchester eine musikalische Geschichte erzählen zu lassen. In der Reihe „Junges TSOI“ steht mit dem „Haus voll Musik“ erstmals ein Familienkonzert auf dem Programm.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht ein Mann, dessen Kopf voller Melodien ist. Er wohnt in der Stadt und um ihn herum wird es immer lauter, sodass er seine Musik eines Tages nicht mehr hören kann. Also zieht er aufs Land. Sein neues Haus ist sehr groß und hat Platz für viele Mieter: die Streicherfamilie, die Holzbläser, die Blechbläser, die Dame mit der Harfe, die Schlagwerker und viele mehr ziehen bei ihm ein. Bald dröhnt, schallt und tönt es im ganzen Haus und er muss versuchen, Ordnung in das Chaos zu bringen.

Verpackt in eine unterhaltsame Geschichte erfährt das Publikum, wie es dem Mann gelingt, sein lautes Haus in ein Haus voll Musik zu verwandeln und aus einer Gruppe von durcheinander spielenden Musikern ein Orchester zu bilden. Spielerisch und

informativ werden einzelne Instrumente und Instrumentengruppen vorgestellt, die sich am Ende zu einer harmonisch klingenden Einheit zusammen finden.

„Ein Haus voll Musik“ basiert auf dem gleichnamigen Bilderbuch von Margret und Rolf Rettich. Die Musik komponierte der Münchner Film- und Fernsehkomponist **Michael Rüggeberg** 2001 im Auftrag des Schott Musikverlags. Michael Rüggeberg studierte Komposition und Oboe, sowie Film- und Theatermusik.

Der bekannte österreichische Schauspieler **Cornelius Obonya** konnte für den Part des Erzählers gewonnen werden.

Obonya stammt aus der Schauspielerdynastie Wessely-Hörbiger, seine Eltern sind Elisabeth Orth und Hanns Obonya. Cornelius Obonya studierte am Reinhard-Seminar und bei Gerhard Bronner, war Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters und ist mit seiner markanten Stimme bei zahlreichen Hörspielproduktionen präsent. Mit „Cordoba“ hat er sich als grandioser Interpret auch das österreichische Kabarett erschlossen und wurde für diese Produktion 2011 mit einem „Salzburger Stier“ ausgezeichnet. 2010 war er mit „Cordoba“ für den Nestroy-Preis nominiert. Mit der Jeunesse-Auftragsproduktion „Babar, der kleine Elefant“ begeisterte der Schauspieler gemeinsam mit Pianist Christopher Hinterhuber bereits einmal junges Publikum.

Mit diesem Familienkonzert stellt sich der neue Chefdirigent des TSOI **Christoph Altstaedt** erstmals dem jungen Tiroler Publikum vor. Altstaedt gründete 2003 das „Junge Klangforum Mitte Europa“, ein europäisches Jugendorchester, mit dem er zahlreiche Preise gewann und im August 2011 führte ihn eine Tournee mit dem Bundesjugendorchester nach Venezuela, wo das Orchester und sein Dirigent von Publikum und Presse begeistert aufgenommen wurden.

Karten für dieses Konzert sind an der Kassa des Tiroler Landestheaters erhältlich.

Preis 8 | 10 €

Tel.: 0512-52074-4 oder kassa@landestheater.at

Dagmar Grohmann
Medien & Kommunikation
Tiroler Landestheater
T: xx43 – (0)512 – 52074 – 354
F: xx43 – (0)512 – 52074 – 356
M: d.grohmann@landestheater.at
www.landestheater.at